



# Jagdrechtverwaltung 9

Copyright GIS GmbH 2021

# 1 Anleitung NBA-Verfahren

## Anwendungsbeschreibung NAS Aktualisierung über NBA Verfahren

Das NBA-Verfahren zeichnet sich dadurch aus, dass nur die veränderten Datensätze vom Katasteramt übergeben und im Zielsystem eingelesen werden. Was auf den ersten Blick recht praktisch klingt ist jedoch in der Praxis kompliziert und fehleranfällig. Für Jagdgenossenschaften wäre es wesentlich besser und völlig ausreichend jährlich die kompletten Bestandsdaten zu übernehmen. Leider sind die Kostenordnungen einiger Bundesländer so strukturiert, dass dies finanziell nachteilig ist. Der Anwender wird dort nicht umhin kommen mit dem NBA-Verfahren umgehen zu lernen.

Vorweg einige Grundsätze die es zu merken und beachten gilt:

1. Es ist größte Sorgfalt auf die Datensicherung der vom Amt erhaltenen „NAS-Daten-Dateien“ zu legen. Ein einzelner NBA-Datensatz ist genauso wertlos wie eine unvollständige Datensammlung. Der Anwender muss gewährleisten jederzeit auf alle Datenabgaben vollständig zugreifen zu können.
2. Die Datenbank der Jagdpachtverwaltung ist kein Ersatz und keine vollständige Speicherung der NAS-Daten. Bei der Datenübernahme werden nur bestimmte Datenfelder ausgelesen und in die Jagdpachtverwaltung übernommen. Bei folgenden Datenübernahmen kann der Fall eintreten, dass Daten aus den vorangegangenen Daten nachgelesen werden müssen.
3. Die Software Jagdpachtverwaltung kann die Vollständigkeit und die Plausibilität der Abfolge einzelner Datenabgaben nur grob anhand eines Datumfeldes prüfen. Es obliegt der Sorgfalt des Anwenders die vollständigen Daten bereitzustellen und die Aktualisierungen lückenlos und in der richtigen Reihenfolge bereitzustellen und einzulesen.
4. Das NBA-Verfahren ist nach Auskunft des Landesvermessungsamtes derzeit nicht fehlerfrei bei nutzerspezifischen Datenabgaben, um welche es sich in der Regel bei Jagdgenossenschaften immer handelt. Konkret kommt es regelmäßig vor, dass die Eigentümer neu gebildeter Flurstücke fehlen. Der Anwender hat die Möglichkeit diese Fehler beim Katasteramt anzuzeigen und eine Korrekturdatei zu erhalten. Dies ist kein Mangel der Software, die Kosten sind vom Anwender selbst zu tragen.
5. Jedwede Abweichung in den Abläufen wird zu irreparablen Schäden am Datenbestandes führen, die auch nicht immer sofort erkennbar sind. Wenn Sie sich die Datenaktualisierung nicht selbst zutrauen, kann diese auch als Serviceleistung (kostenpflichtig) durch die GIS GmbH oder deren Servicepartner ausgeführt werden.

### 1. Datensicherung

Legen Sie unbedingt vor Beginn eine Datensicherung an!

## 2. Bereitstellung der NAS-Dateien in einem Verzeichnis

Die NAS-Dateien erhalten Sie meist per Mail oder auf einer CD. Speichern Sie die Mailanhänge in einem separaten Verzeichnis. Achten Sie darauf ein leeres Verzeichnis zu verwenden, es sollte keine anderen Dateien enthalten auch nicht die Daten vom Vorjahr.

## 3. ALKIS-Daten einlesen

Starten Sie das Programm Jagdpachtverwaltung und dort im Menü Werkzeug den ALKIS-Manager. Klicken Sie auf den Schalter „ALKIS-Daten einlesen“

Wählen Sie im Dialog den Übernahmemodus „Einlesen eines gesamten Verzeichnisses“



Tragen Sie auf der nächsten Seite das Verzeichnis ein in dem Sie die Daten bereitgestellt haben. Sie können dazu den Windows-Explorer nutzen, wenn Sie auf das Verzeichnissymbol rechts neben dem Eingabefeld klicken.

## Übernahme der ALKIS-Daten vom Katasteramt



---

### Optionen für die Übernahme der ALKIS-Daten in die Karte

Erstellung der Karte:

Alter Stand in Karte:

---

 Rückwärts  Vorwärts

Bei Aktualisierungen erscheint das Fenster Optionen für die Übernahme der ALKIS-Daten in die Karte. Das Feld „Erstellung der Karte“ ist beim NBA-Verfahren normalerweise vorbelegt mit „Vorhandene Karte verwenden“. In Ausnahmefällen muss der Anwender die Einstellung vornehmen. Mit der Option "Alter Stand in Karte" können Sie festlegen, dass die gelöschten Flurstücke in der Karte, in einer separaten Gruppe verbleiben. So sind Änderungen besser nachvollziehbar. Es kann aber die Karte auch unübersichtlich machen. Nutzen Sie die Option nur wenn Sie genügend Erfahrung mit dem Umgang des Kartenfensters haben.

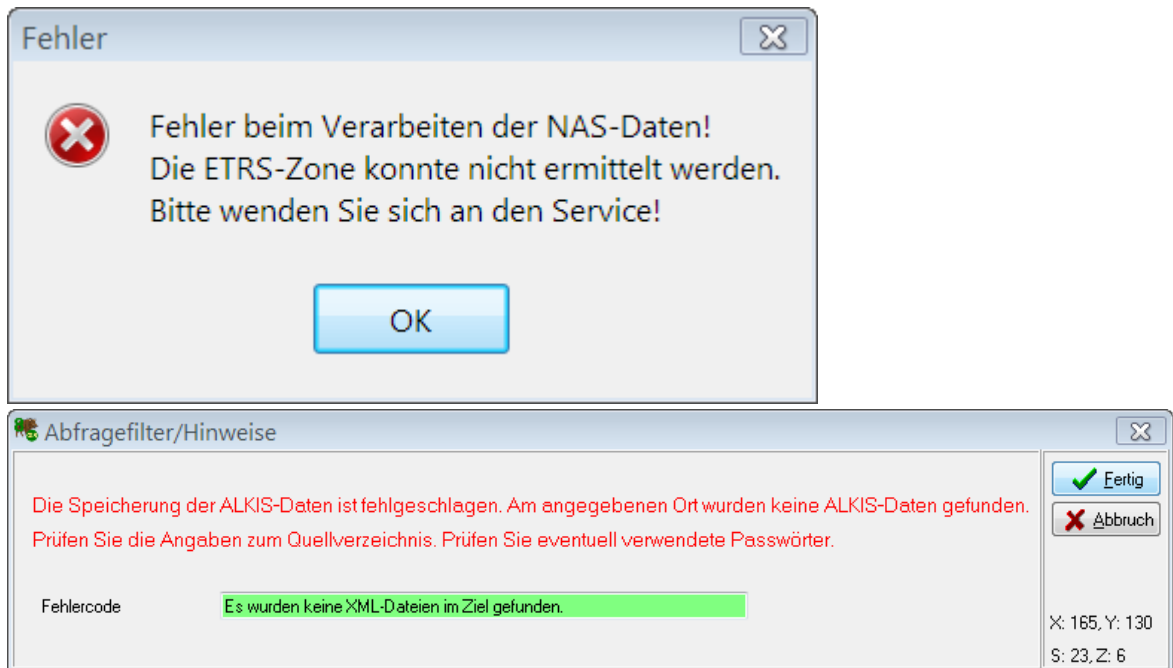
Klicken Sie nun auf Fertig um die Datenübernahme zu starten.

Achten sie auf alle Meldungen und Fehlerberichte:

### **Passwortabfrage**

Sollte eine Abfrage „Enter Passwort“ (Eingabe Passwort) erscheinen, sind die bereitgestellten Daten ganz oder teilweise verschlüsselt. Ohne Eingabe des richtigen Passwortes ist eine Übernahme nicht möglich und der Vorgang wird abgebrochen. Sollte trotz richtigem Passwort das Entpacken im Programm nicht gelingen, versuchen Sie das ZIP-Archiv im Windows Dateieexplorer zu entpacken und zu entschlüsseln.

Die Datenschnittstelle zum Katasteramt ist sehr komplex und somit ergeben sich zahlreiche Fehlerquellen bei der Übernahme der Daten. Zudem erfolgt die Abgabe durch die Katasterämter nicht einheitlich, sodass in Abhängigkeit von der angewendeten Datenübertragung teilweise vor der Übernahme noch Änderungen erfolgen müssen. Im Anschluss folgt eine Übersicht der Fehlermeldungen und uns bekannter Probleme:



• **Meldung „Die Speicherung der ALKIS-Daten ist fehlgeschlagen. Am angegebenen Ort wurden keine ALKIS-Daten gefunden.“**

Diese Meldung erscheint am Anfang der Vorbereitung der Übernahme und kann eine Reihe Ursachen haben:

- falsche Angabe der Quelldatei
- falsche Angabe des Verzeichnisses
- es sind weitere Dateien im angegeben Verzeichnis, die nicht der Spezifikation des NAS entsprechen
- Dateien sind mit mehreren Passwörtern verschlüsselt

#### 4. Überprüfung der eingelesenen Daten

Die Fertigstellung der Übernahme wird mit einer Meldung angezeigt. Sie können jetzt die Daten einsehen und überprüfen. Wir empfehlen folgende Prüfliste abzuarbeiten:

Liste Grundbücher

- Grundbücher mit Status „eröffnet“ sind vorhanden
- in eröffneten Grundbüchern sind Flurstücke und Eigentümer vorhanden

Liste ALB-Flurstücke

- Flurstücke mit Status „neu“ sind vorhanden
- alle neuen Flurstücke haben einen Eigentümer
- Summe der jagdbaren Fläche entspricht in etwa der bisherigen Größe des Jagdbezirkes (alle markieren, rechte zahl in der Summenzeile der Liste)

Liste Eigentümer

- Eigentümer mit Status „neu“ sind vorhanden
- neue Eigentümer haben Adressen

- neue Eigentümer unterscheiden sich von den gelöschten mit gleichem Namen (meist im Feld lfd Nr)

#### Liste Jagdgenossen

- Status „wird historisch“ kommt nur vereinzelt (<20%) vor

#### Liste Flurstücke

- alle Flurstücke habe eine jagdbare Fläche
- in jedem Flurstück sind Nutzartenteile vorhanden